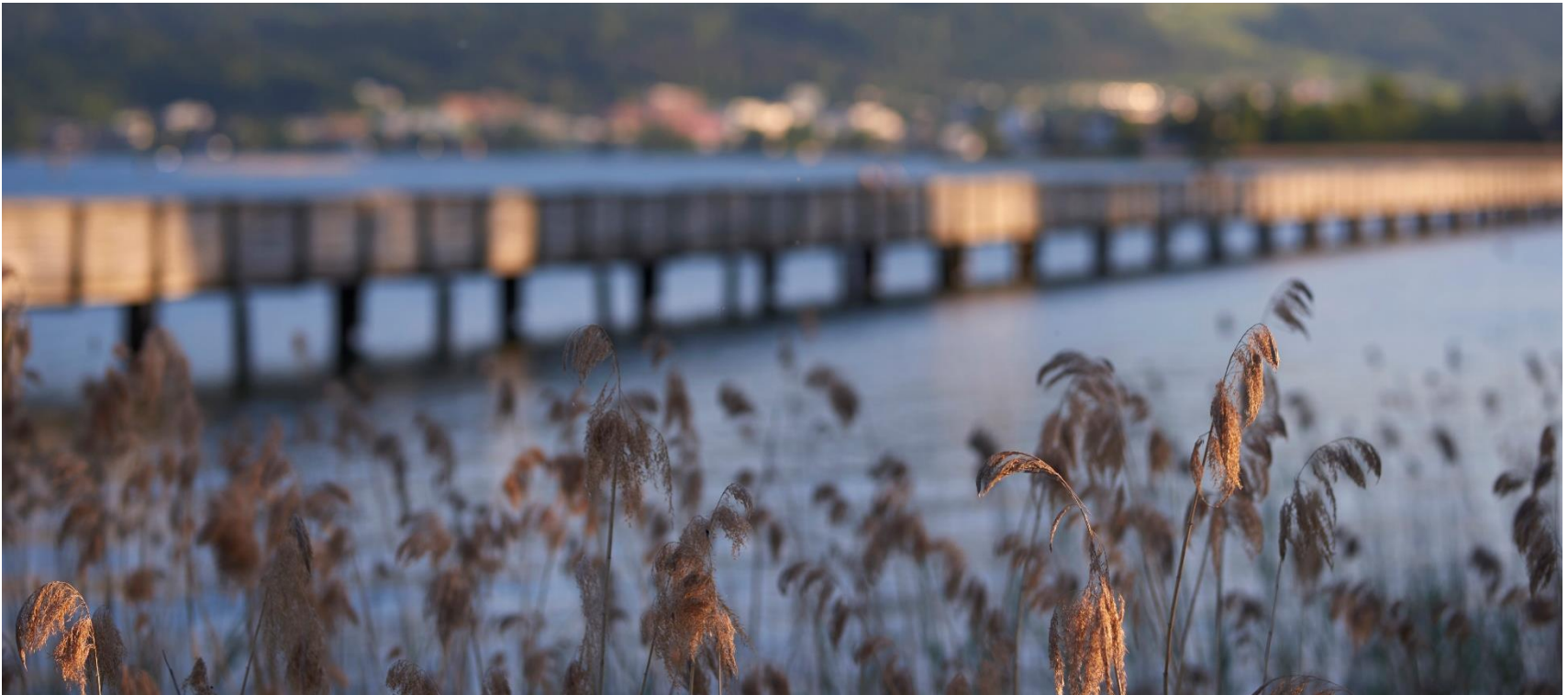


Medienkonferenz vom 7. November 2019

Bürgerversammlung vom 5. Dezember 2019





Die Lebensader erneuern

Für unsere Stadt mit zwei Herzen



Stadtraum
Neue Jonastrasse – St.Gallerstrasse

Projekt Kantonsstrasse Nr. 17

Medienkonferenz, 7. November 2019



Die Lebensader erneuern
Für unsere Stadt mit zwei Herzen



Stadtraum als Eckpfeiler Masterplan Verkehr

- Beitrag zu einem funktionstüchtiges Verkehrssystem zum Wohle von Gesellschaft und Wirtschaft unter Berücksichtigung der Umweltanliegen.
- Die Verlagerung eines Teils des Verkehrs auf den ÖV und Langsamverkehr
- Verbesserung ÖV und attraktives Langsamverkehrsnetz
- Konzentration MIV auf Hauptachsen – innerorts möglichst ohne Stau





Aspekte Gesamtkonzept / Stadttunnel

- Das Stadtraumprojekt ist mit oder ohne Stadttunnel notwendig.
- Umsetzung Stadtraum Neue Jonastrasse – St.Gallerstrasse bereits ab 2024 möglich; Stadttunnel langfristiger Horizont.
- Anpassungen im Bereich Vollanschluss Teuchelweiher erfolgen im Genehmigungsverfahren des Stadttunnels.
- Stadttunnel:
 - Entlastung primär vom **Durchgangsverkehr** auf der Nord-Süd-Achse
- Stadtraumprojekt:
 - Optimale Abwicklung des **Ziel- und Quellverkehrs**
 - Integration der Verkehrsachse in den Stadtraum





Öffentlicher Verkehr – Situation heute

- Werktags benutzen rund 1'500 Personen den Bus stadteinwärts
- Fahrplanstabilität während den Morgen-, Abend- und Wochendspitzen nicht gegeben
- Passagiere verpassen Anschlüsse an den Bahnhöfen – allein 15 Busse der Linie 992 der VZO sind täglich betroffen
- Die Linien des Stadtbusses gehören zu den unpünktlichsten der ganzen VZO

Damit der Anteil des öffentlichen Verkehrs erhöht werden kann, muss er pünktlicher und damit attraktiver werden.





Separate Busspur als taugliches Mittel

- Das Projekt sieht eine konsequente Bevorzugung des öffentlichen Verkehrs vor
- Wichtigstes Element ist die separate Busspur stadteinwärts; der Bus steht nicht mehr im Stau

**Nur ein attraktiver öffentlicher Verkehr
kann die Strasse wirkungsvoll entlasten
– das kommt auch dem MIV zugute.**





Separate Busspur: Knoten Schönbodenstrasse





Braucht es das Projekt für die städtebauliche Weiterentwicklung der Ost-West-Achse?

Die Aufwertung und die Erreichbarkeit der Liegenschaften mit dem ÖV und Langsamverkehr ist nötig, damit die angrenzenden Liegenschaften attraktiv werden für das Gewerbe und seine Kundschaft

Die ausreichende Erschliessung der Liegenschaften entlang der Achse ist zwingend für eine städtebauliche Weiterentwicklung.





Müssen bestehende Häuser / Gebäude abgerissen werden?

Nein, es müssen keine Hauptgebäude abgebrochen werden – an einigen Stellen werden Übergangslösungen zugunsten bestehender Gebäude nötig sein.

Wo immer möglich werden Kanton und Stadt das Strassenprojekt mit privaten Interessen und Vorhaben abstimmen.





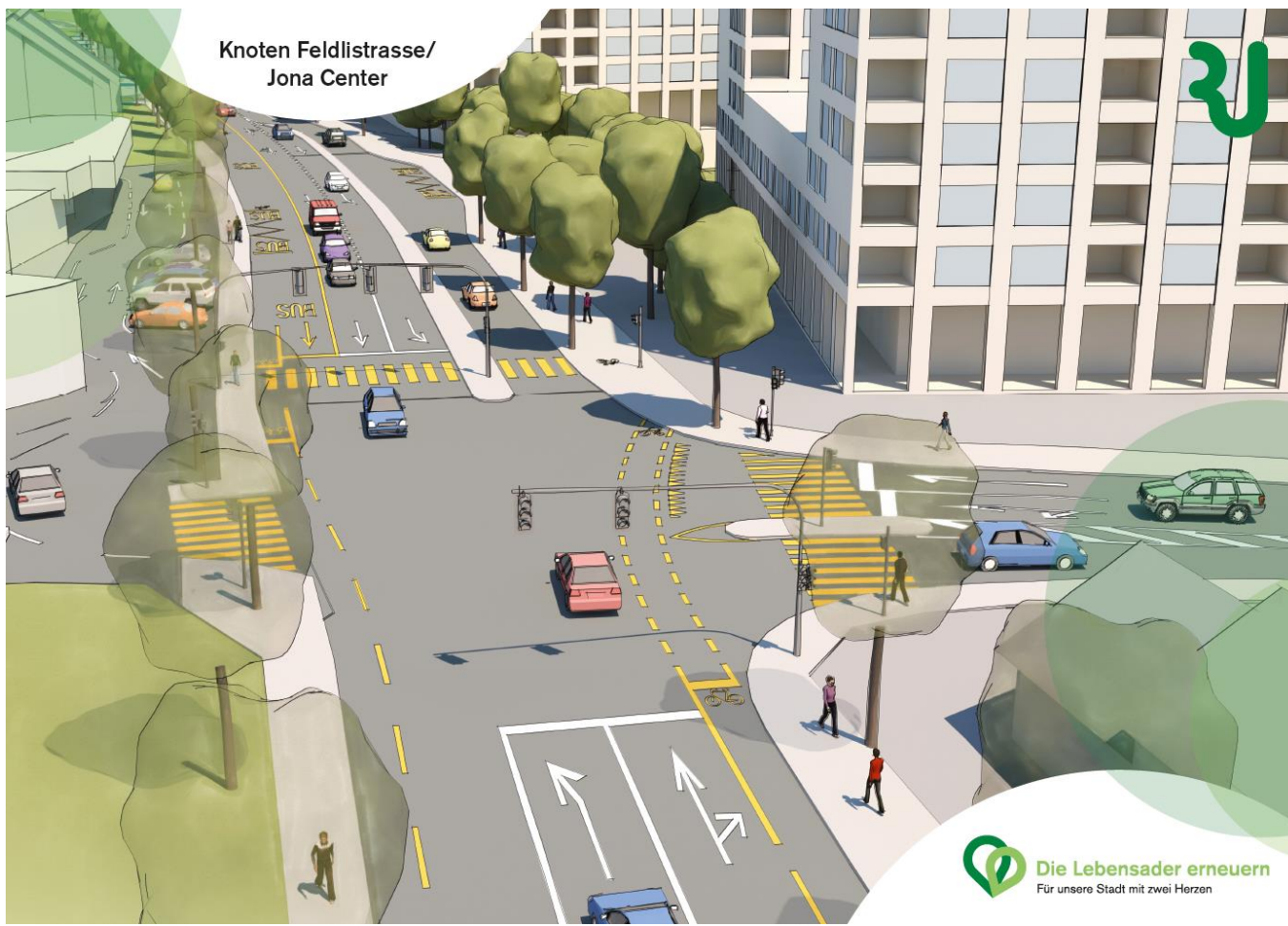
Inwiefern profitiert der MIV?

**Die Kapazität kann nicht erhöht werden
(Nadelöhr Cityplatz) – dennoch sind
Verbesserungen des Verkehrsflusses möglich:**

- Optimierung der Knoten / Aufstellflächen
- Vergrösserung Verkehrsflächen
- Entflechtung der Verkehrsteilnehmer
- Optimale Abstimmung Lichtsignalanlagen



Feldlistrasse: Vergrösserung Aufstellfläche MIV





Warum wird soll sich die Stadt in ihrem Innern weiterentwickeln?

Unterdurchschnittliches Bevölkerungswachstum in Rapperswil-Jona in den letzten 10 Jahren – dafür wächst die Peripherie mit negativen Folgen wie Mehrverkehr.

Eine massvolle Innenentwicklung im Zentrum wirkt der Zersiedelung entgegen und stärkt Rapperswil-Jona als attraktives Regionalzentrum.





Gehören Velos auf die Hauptstrasse?

Schnelle und sichere Velofahrer benutzen die Hauptstrasse – heute häufig auf dem Trottoir.

Sie sollen sowohl stadtein- als auch stadtauswärts einen durchgehenden Veloweg erhalten.

Für Kinder und gemütliche Velofahrer gibt es abseits der Hauptstrasse weitgehend sichere Alternativen.





Können sich Velo und Bus die Spur teilen?

Ein gemischtes Verkehrsregime Bus/Velo bewährt sich in innerstädtischen Situationen (z.B. Genf, St.Gallen, Bern etc.)

Die Breite der Busspur wird im kombinierten Verkehr mit den Velos um 1,5 Meter verbreitert (4,5 statt 3 Meter)





Können Bäume im Strassenraum gedeihen?

Ja, es gibt viele positive Beispiele, auch in Rapperswil Jona (Kreuz Jona, Schachenstrasse, Bühlstrasse, Neupflanzung vor dem Sonnenhof etc.)

Wichtig ist eine richtig konzipierte Baumgrube oder ein ausreichender Pflanzstreifen.

In den ersten Jahren sind Pflege und Geduld nötig.

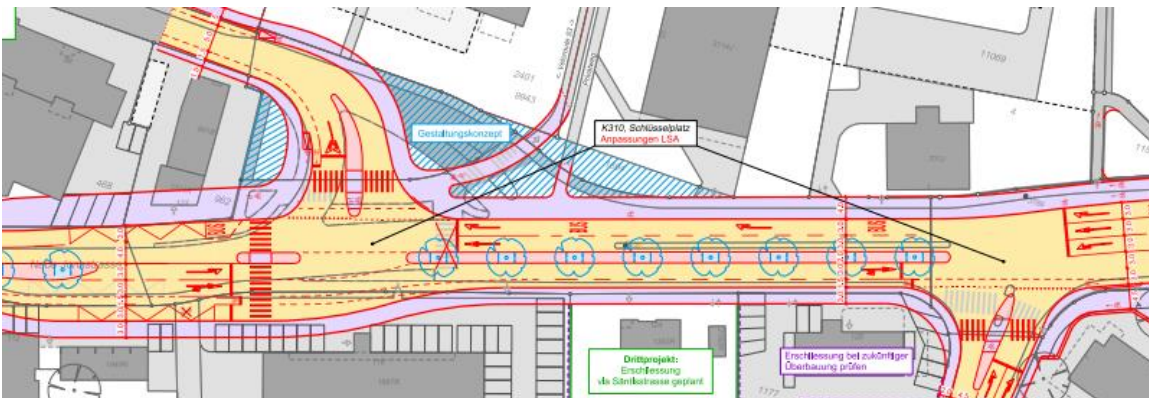
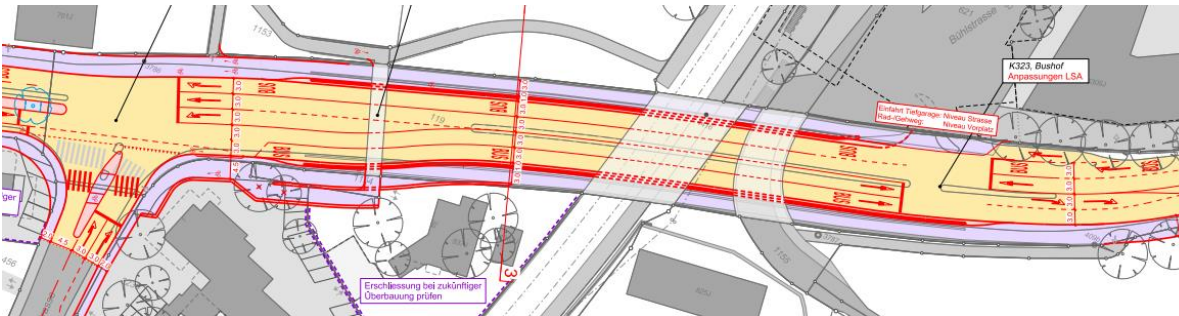


Warum eine Fahrbahnhaltestelle im Zentrum Jona?





Wird zwischen Parkhaus Bühlpark und Abzweigung Alte Jonastrasse eine Fahrbahn aufgehoben?



Nein, es
entsteht
eine
gemeinsa
me Bus-
und
Fahrbahn.





Traktanden

1. Bericht und Antrag des Stadtrats zum Budget 2020
Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
2. Bericht und Antrag für die Bewilligung eines Beitrags an den Verein Jona-Uznach Flames zur Erstellung einer Trainingshalle im Grünfeld sowie die Überführung des Grundstücks-Nr. 234J in das Verwaltungsvermögen
3. Bericht und Antrag für die Bewilligung eines Beitrags an den Verein SC Rapperswil-Jona Lakers zur Erstellung einer Trainingshalle im Grünfeld sowie die Überführung des Grundstücks-Nr. 234J in das Verwaltungsvermögen
4. Bericht und Antrag über einen Baukredit für die Schulraumerweiterung der Schulanlage Hanfländer



Traktandum 1

Bericht und Antrag des Stadtrats zum Budget 2020



Budget 2020

Aufwand	Fr.	167'768'400
Ertrag	Fr.	168'068'100
Ertragsüberschuss	Fr.	299'700



Gestufte Erfolgsausweis (Übersicht)

Betriebsergebnis	- 4'197'200
Ergebnis aus Finanzierung	8'082'600
Operatives Ergebnis (Ertragsüberschuss)	3'885'400
Ausserordentliches Ergebnis	3'585'700
Gesamtergebnis (Ertragsüberschuss)	299'700



Gestufter Erfolgsausweis (Detail)

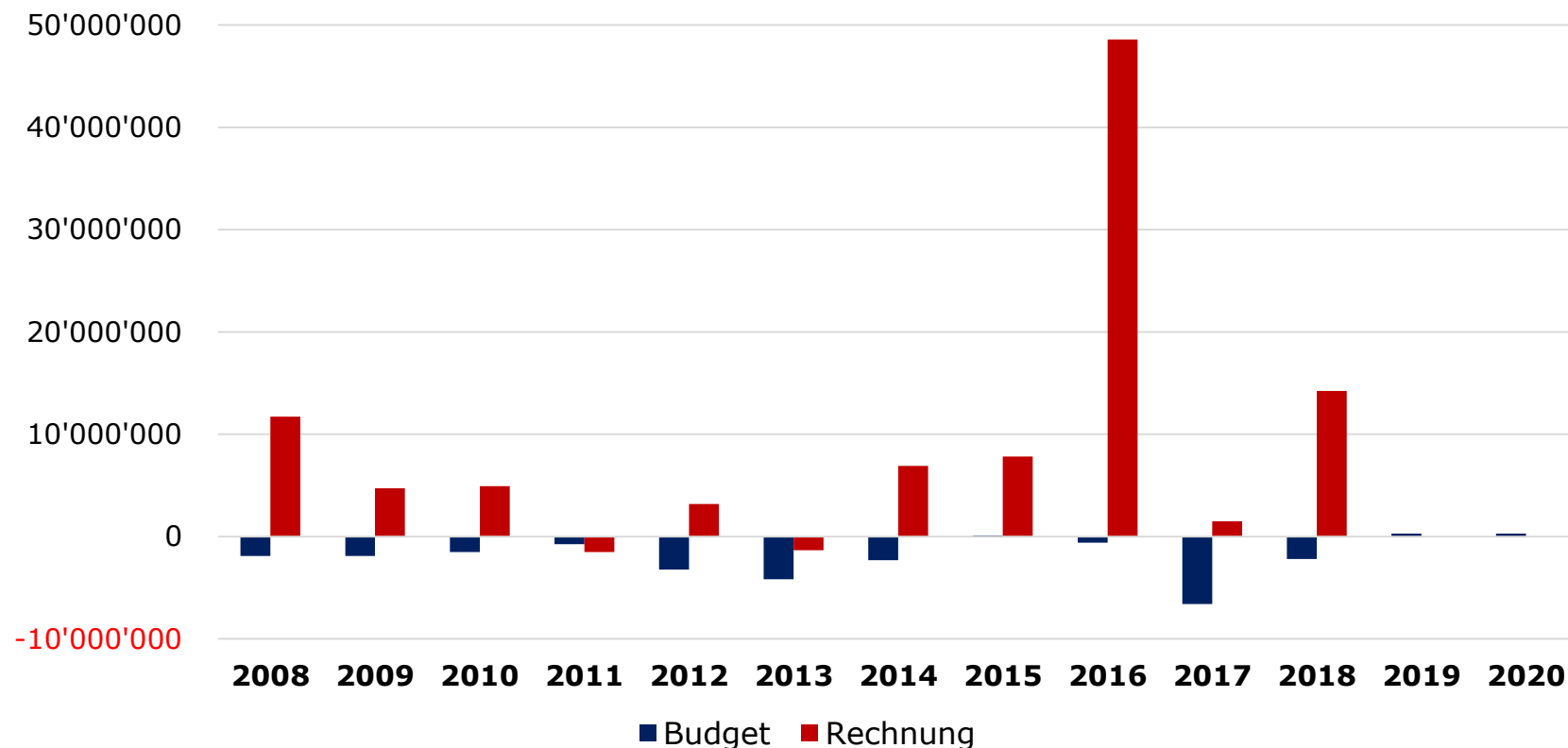
	Aufwand	Ertrag
Personalaufwendungen (inkl. Versicherungen)	- Fr. 490'500.--	
Sachaufwand (inkl. Liegenschaftsaufwand FV)	+ Fr. 2'951'400.--	
Baulicher Unterhalt (inkl. FV)	+ Fr. 2'592'450.--	
Abschreibungen	+ Fr. 105'000.--	
Familienergänzende Kinderbetreuung inkl. Kinderkrippen und -horte	+ Fr. 470'500.--	
Sozialhilfe und Asylwesen	+ Fr. 321'800.--	
Pflegefinanzierung	+ Fr. 210'000.--	
Einlage Ausgleichsreserve	+ Fr. 3'100'000.--	
Steuereinnahmen		+ Fr. 8'373'000.--

Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	Fr. 4'197'200.--	
Ergebnis aus Finanzierung		Fr. 8'082'600.--
Operatives Ergebnis		Fr. 3'885'400.--
Ausserordentliches Ergebnis (inkl. Einlage Ausgleichsreserve 3,1 Mio. Fr.)	Fr. 3'585'700.--	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		Fr. 299'700.--

Ein Plus beim Aufwand bedeutet Mehraufwand; ein Plus beim Ertrag bedeutet Mehrertrag. Dies ist lediglich eine Übersicht. Die Summe ergibt nicht die Veränderung gegenüber dem Vorjahresbudget.

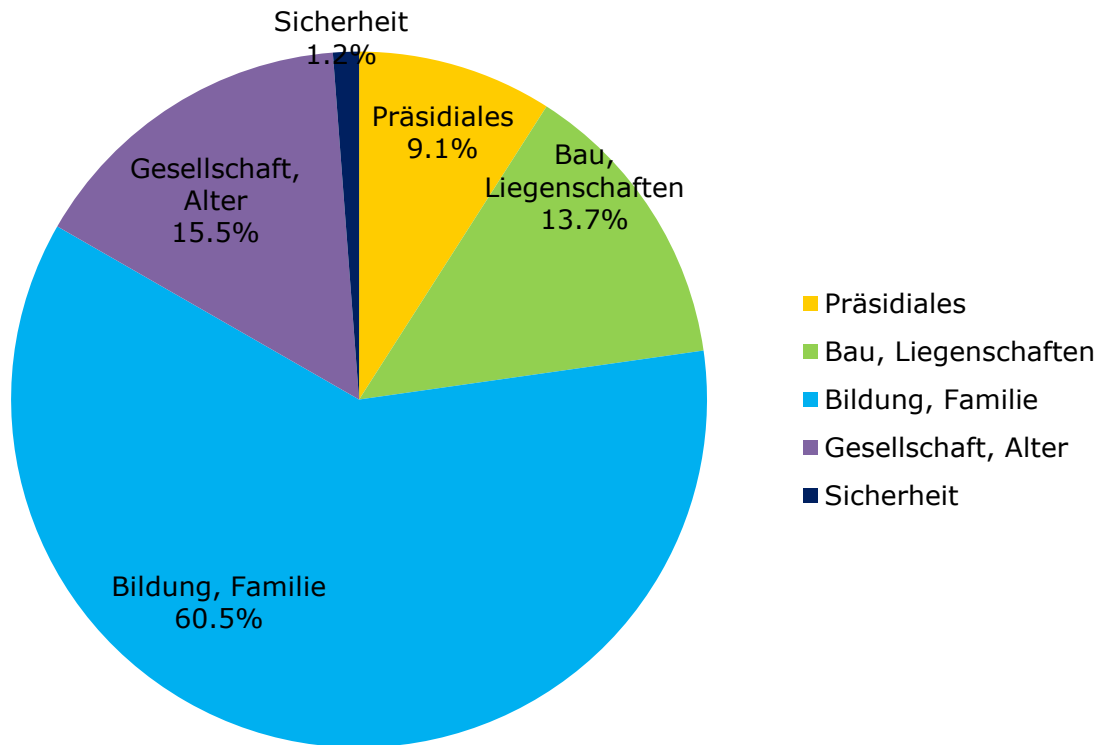


Rechnungsergebnisse; Vergleich Budget/Rechnung





Nettoaufwand pro Ressort in Prozent





Personalaufwand

- Abnahme um 0,29 Mio. Franken resp. 0,41 %
- Personalaufwendungen der Mitarbeitenden der Kesb Linth laufen ab 1. Januar 2020 über den neu gegründeten Zweckverband
- Keine generelle Anpassung der Besoldungsansätze des Verwaltungspersonals
- Anpassung von 0,8 % bei den Lehrpersonen aufgrund kantonaler Vorgabe



Sachaufwand

- Zunahmen um 2,68 Mio. Franken resp. 8, 4 %
- Baulicher und betrieblicher Unterhalt 11, 19 Mio. Franken (Vorjahr 8,87 Mio. Franken)



Erträge; Steuereinnahmen

- prozentual gemittelte Zuwachsrate von 2,5 %
- Steuerfuss: 76 Prozent → 68,7 Mio. Franken Einkommens- und Vermögenssteuern
- Nachzahlungen frühere Jahre: 8,5 Mio. Franken
- Handänderungssteuern 2,4 Mio. Franken eingesetzt
- Steuern juristischer Personen Einnahmen von 26,4 Mio. Franken (Zuwachsrate von 1,5 %)
- Grundstückgewinnsteuern 4,6 Mio. Franken

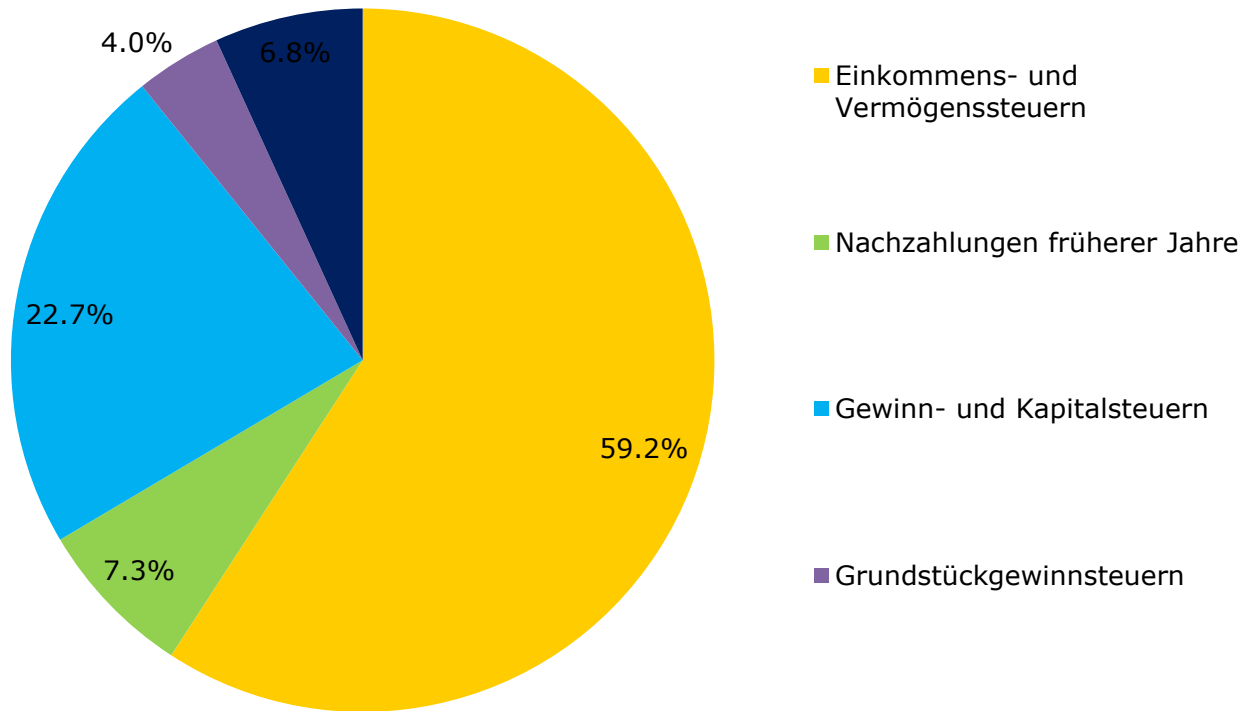


Steuerfuss 2019

- Mindereinnahmen Stadt aufgrund StAF, wirksam bei den natürlichen Personen ab 2020, bei den juristischen ab 2021
 - Anpassung Grundstückgewinnsteuer ab 2021
 - Änderung Einnahmestruktur bei einigen juristischen Personen ab 2021
 - Überschuss 2019 beinhaltet Einmaleffekte
 - Erhöhtes Risiko Eintrübung der Konjunktur spätestens ab 2021
- **Verwendung Überschuss in der Höhe von Fr. 3,1 Mio. für Überschussreserve zwecks Deckung von allfälligen Defiziten in den kommenden Jahren**



Erträge; Steuereinnahmen in Prozent





Investitionsbudget

Bruttoinvestitionen	51,1 Mio. Franken
Beiträge Dritter	3,2 Mio. Franken
Nettoinvestitionen	47,9 Mio. Franken



Investitionsprogramm 2020 - 2024

- Bruttoinvestitionen inkl. Finanzvermögen 51,1 Mio. Franken
- Kostenanteile für Grossprojekte
 - Sanierung und Erneuerung Schwimmbad Lido (10 Mio. Franken)
 - Schulraumerweiterung Hanfländer (1,8 Mio. Franken)
 - Projektierung des Neubaus Zentrum Schachen (3,45 Mio. Franken)
 - Bauliche Anpassungen Schulanlage Wagen (1 Mio. Franken)
 - Sanierung Jugendherberge Busskirch (1 Mio. Franken)
 - Trainingshallen Eishockey Lakers und Unihockey Flames im Grünfeld (4,98 Mio. Franken)
 - Umbau GSM-Gebäude zum Jugendzentrum (2,2 Mio. Franken)



Investitionen bis zu 1 Mio. Franken

- Gutachten Bürgerversammlung S. 8/9
- Bürgerversammlung für Investitionskredite bis 1,0 Mio Franken: 46 Investitionskredite (davon 4 Projekte Finanzvermögen)



Traktandum 2

Bericht und Antrag für die Bewilligung eines Beitrags an den Verein Jona-Uznach Flames zur Erstellung einer Trainingshalle im Grünfeld sowie die Überführung des Grundstücks-Nr. 234J in das Verwaltungsvermögen



Vorgeschichte

- Bürgerversammlung hat am 5. April 2016 einen Baukredit von 2,1 Mio. Franken für ein neues temporäres Ausseneisfeld mit Membrandach auf dem Fussballplatz Lido genehmigt
- Nachtragskredite von rund Fr. 400'000.- für Betonplatte sowie Garderoben-Container zugestimmt (fakultatives Referendum)
- Membrandach wurde aus Nutzungsgründen und Trainingshalle auf Sockelbau aus Kostengründen verworfen
- Stadtrat hat im September 2017 entschieden, Eistrainingshalle zurückzustellen



Vorschlag der Vereine

- Flames und Lakers kamen auf Stadt zu mit Vorschlag, eigene Hallenprojekte auf eigene Rechnung zu erstellen
- Unterstützung durch Stadt durch Zurverfügungstellung von Land sowie Investitions- und Betriebsbeitrag

Jona-Uznach Flames

- Neben erster Mannschaft umfangreiche Nachwuchs- und Juniorenorganisation
- Verein nutzt heute städtische Halleninfrastruktur: Trainings- wie Meisterschaftsbetrieb von übrigen Nutzern abhängig
- Bedarf an Hallenfläche übersteigt verfügbares Angebot
- Halle für Bedürfnisse des Unihockey Sports fehlt





Städtischer Beitrag

- Stadtrat unterstützt private Initiative der Vereine mit Beitrag von 1,5 Mio. Franken
- Für entschädigungsloses Baurecht über 50 Jahre ist Überführung des Grundstücks in Verwaltungsvermögen notwendig: Fr. 990'000.--
- Übernahme eines Beitrags an jährliche Betriebskosten
- Beitrag Sporttotofonds in Aussicht gestellt

Projekt





Traktandum 3

Bericht und Antrag für die Bewilligung eines Beitrags an den Verein SC Rapperswil-Jona Lakers zur Erstellung einer Trainingshalle im Grünfeld sowie die Überführung des Grundstücks-Nr. 234J in das Verwaltungsvermögen



SC Rapperswil-Jona Lakers

- Neben erster Mannschaft umfangreiche Nachwuchs- und Juniorenorganisation
- Trainingshalle soll überwiegend Nachwuchsmannschaften zur Verfügung stehen





Städtischer Beitrag

- Stadtrat unterstützt private Initiative der Vereine mit Beitrag von 1,5 Mio. Franken
- Für entschädigungsloses Baurecht über 50 Jahre ist Überführung des Grundstücks in Verwaltungsvermögen notwendig: Fr. 990'000.--
- Übernahme eines Beitrags an jährliche Betriebskosten
- Beitrag Sporttotofonds in Aussicht gestellt



Traktandum 4

Bericht und Antrag über einen Baukredit für die
Schulraumerweiterung der Schulanlage Hanfländer

Standort in der Schulanlage Hanfländer



Ausgangslage



Die Schulanlage Hanfländer entstand in den Jahren 1949 / 1950, geplant durch die Architekten A. und H. Öschger und steht heute unter Denkmalschutz.



Steigende Schülerzahlen...



erfordern mehr Schulraum.

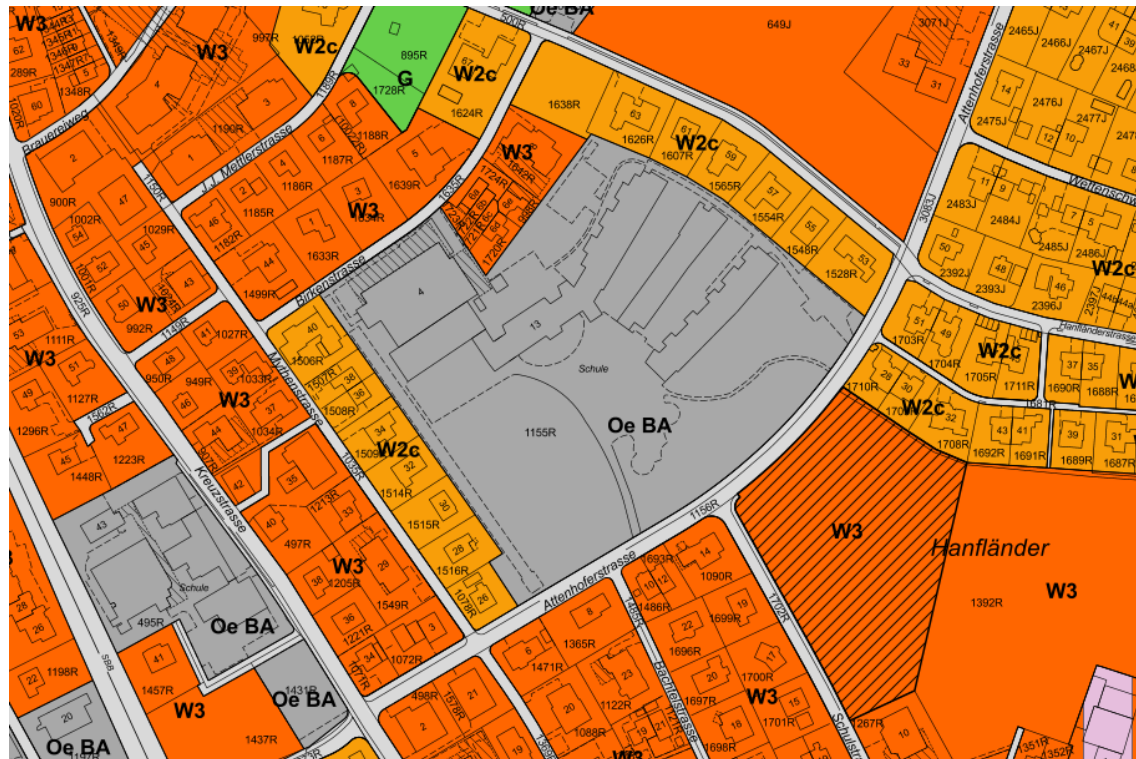


Projektprioritäten

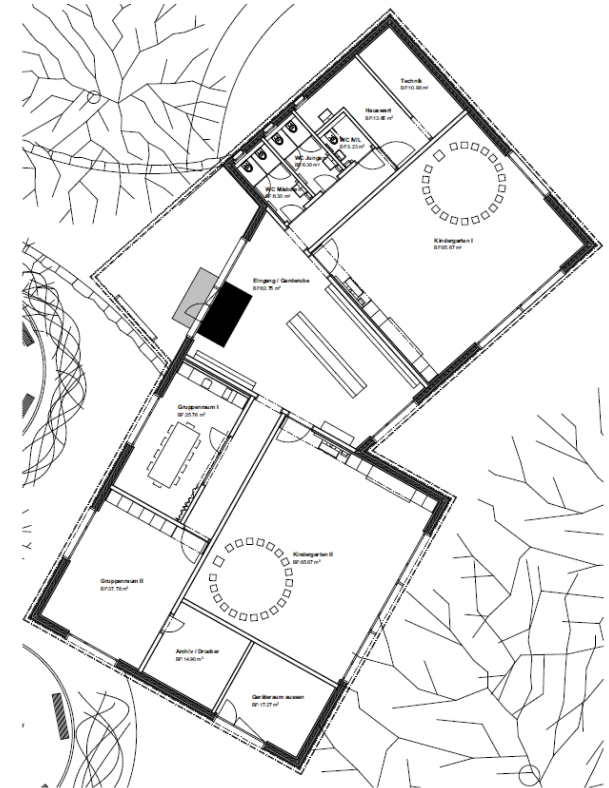
- Rücksicht auf die geschützte Bausubstanz
- Angliederung an die bestehende Schulanlage
- Pavillon soll die bestehende Formsprache aufnehmen
- Nachhaltige und kinderfreundliche Bauweise

Schulanlage Hanfländer

Zonenplan, kommunale Darstellung Gde



Plangrundlagen



Visualisierung





Kostengliederung Baukredit

Die Kostenschätzung für die Schulraumerweiterung Schulanlage Hanfländer setzt sich wie folgt zusammen (Genauigkeit +/- 15%, inkl. Mehrwertsteuer, Preisbasis Mai 2019):

BKP 1	Vorbereitungsarbeiten	Fr.	30'000.—
BKP 2	Gebäude	Fr.	1'350'000.—
BKP 4	Umgebung	Fr.	80'000.—
BKP 5	Nebenkosten	Fr.	79'000.—
BKP 6	Reserve ca. 10 %	Fr.	140'000.—
BKP 7	Photovoltaikanlage (Bezug aus Energiefonds)	Fr.	50'000.—
BKP 9	Ausstattung	Fr.	71'000.—
Total	Bruttokosten	Fr.	1'800'000.—
	abzüglich genehmigte Planungskredite	Fr.	- 100'000.—
Total	Baukredit netto inkl. MwSt.	Fr.	1'700'000.—



Zeitplan

Baubewilligungsverfahren

Aug. – Dez. 2019

Ausschreibung und Ausführungsplanung

Aug. 2019 – Jan. 2020

Baubeginn

Feb. 2020

Bezug

Aug. 2020